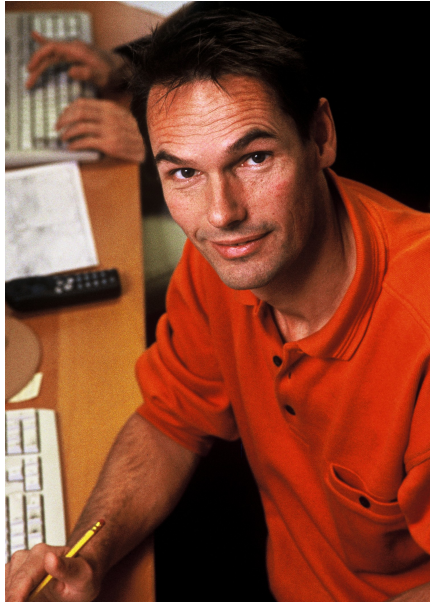


Portrait

Dr. Meeno Schrader



Dr. Meeno Schrader, promovierter Diplom-Meteorologe und Regattasegler, geboren am 30. Mai 1961 in Leer/ Ostfriesland.

Meeno Schrader ist Vater von 2 Töchtern und lebt mit seiner Familie in Kiel.

Seine Segelerfahrung begann Meeno Schrader bereits im zarten Alter von 4 Jahren zu sammeln. An der Nordsee aufgewachsen wurde der Segelsport sein leidenschaftliches Hobby, das er immer weiter ausbaute sowohl im Fahrtensegelbereich wie auch als Regattasegler und schließlich zum Beruf machte. Hier segelte er in den 80er Jahren auf hohem Niveau sehr erfolgreich wurde u.a. Amateurweltmeister sowie Bronzemedallengewinner bei der WM der Profis. Als Skipper eigener Yachten hat er inzwischen über 45000 Seemeilen weltweit zurückgelegt.

Unterschiedlich lange teils bis zu einem Jahr lange

Törns führten über den Nordatlantik, um Neuseeland, in die Tasmansee, entlang der Ostküste Australiens, durch die Karibik, nach Thailand sowie kreuz und quer durch sein Heimatrevier die Nord- und Ostsee.

Im März 1999 gründete Dr. Meeno Schrader seine eigene Firma, die WetterWelt GmbH in Kiel. Das Unternehmen spezialisierte sich auf hochwertige meteorologische Dienstleistungen u.a. im Bereich Seewetter und Regattaberatungen, wo sich Meeno Schrader national und international sehr schnell einen Namen gemacht hat. Das Unternehmen expandierte, heute - nach 10 Jahren seit Gründung - ist die Zahl der Mitarbeiter auf 15 angewachsen. Tendenz steigend.

Schon vor dem Ende seines Studiums war Meeno Schrader als beratender Meteorologe bei Regatten tätig. So begleitete er bereits 1988 die deutsche Segel-Nationalmannschaft zu den Olympischen Spielen in Pusan, Südkorea. Ende der 80er und Anfang der 90er Jahre war er als Wetterberater bei den Baltic Match Race Serien dabei. Sein erster großer Auftrag direkt nach Firmengründung war die erfolgreiche Beratung des deutschen Admiral Cup Teams vor Ort in Cowes.

Mit der Firmengründung hat Meeno Schrader sein Spezialwissen und seine Erfahrung über das Wetter zum Regattasegeln für die Tageswettfahrt bis hin zum Routing auf Langstrecken konsequent geschäftlich umgesetzt.

Die Grundphilosophie „bestmögliche Beratung ganz dicht am Segler unter verständlicher Vermittlung komplexer Zusammenhänge“ hat sich bewährt und schon seit langem steht der Name Meeno Schrader im Weltklasse-Niveau für hohe Beratungs- und Vorhersagequalität. So verbindet ihn u.a. mit Ellen MacArthur über 5 Jahre eine sehr enge Zusammenarbeit seit er Ihre *Kingfisher* bei der „Route du Rhum“ zu einem historischen Sieg führen durfte. Neben vielen zwischenzeitigen Rekordversuchen und neuen Rekorden

Meteorologische Dienstleistungen

WetterWelt GmbH

Portrait

Dr. Meeno Schrader



betreute er von November 2004 bis Februar 2005 Ellen MacArthur bei ihrem einzigartigen erfolgreichen Rekord als schnellste Einhandseglerin in 71 Tagen nonstop um die Welt.

Die Ausrichtung der Firma auf das Standbein der Renn- und Regattaberatung spiegelt sich in der Liste internationaler Regatten und Kunden wieder, für die Meeno Schrader als Berater mitwirkte: von Qualifikationsregatten bis zu Topevents der Welt- und Europameisterschaften in der Starboot-, Drachen-, Finn Dinghi-, Tornado- und 49er-Klasse, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Beratungen umfassten ebenfalls die Vorbereitungen und die Wettkämpfe zu den Olympischen Spielen in Sydney und Athen. Die Kunden kommen u.a. aus Deutschland, Dänemark, Irland, Österreich, Australien, Polen, den USA, Frankreich, uvm.

Beim Americas Cup vort Valencia 2006 + 2007 war Meeno Schrader Wetterberater des deutschen Syndikats „United Internet Team Germany“ vor Ort in Spanien.

2007 und 2008 wurde er gleich von mehreren Olympiateams unter Vertrag genommen. Er übernahm die meteorologische und ozeanograpische Beratung direkt vor Ort in China für die Segelteams von Deutschland, Dänemark, Singapur, Israel, Polen und Teilen der US-Mannschaft in dem ausserordentlich schwierigen und sehr anspruchsvollen Revier vor Qingdao.

Ein weiteres Geschäftsfeld der WetterWelt, in dem Meeno Schrader und sein Team stark engagiert sind, ist das Medienwetter. Seit Januar 2007 gibt es einen eigenen Produktionsbereich für TV- und neue Medienproduktionen. Seine täglichen, abwechslungs- und einfallsreichen Moderationen für das NDR-Fernsehen im Schleswig-Holstein Magazin (bis heute sind es über 2200 Beiträge) jeden Abend kurz vor der Tagesschau haben ihn in Norddeutschland bekannt und sehr beliebt gemacht.